



GEMEINDEZEITUNG

November 2025



Liebe Prigglitzerinnen und Prigglitzer!

Wie in den Medien bereits seit längerer Zeit berichtet wird, ist die finanzielle Lage des Bundes, des Landes und somit auch unserer Gemeinde nicht unbedingt die Beste.

Seit längerer Zeit werden die Einbehalte der – jeder Gemeinde zustehenden – Ertragsanteile immer mehr und mehr.

Ertragsanteile berechnen sich unter anderem nach der Zahl der Hauptwohnsitzer plus diverser Ausgleichsbeträge abzüglich der immer höher werdenden Abzüge für Sozialhilfe, Nökas-Umlage (dient der Finanzierung der öffentlichen Krankenanstalten und des Rettungswesens in Niederösterreich).

Aus diesem Grund wurden wir – wie nahezu alle Gemeinden – von der Landesregierung angewiesen, ein Konsolidierungskonzept zu erstellen. Dieses soll darstellen, wo und wie die Gemeinde in den nächsten Jahren Ausgaben senken und Einnahmen erhöhen kann.

So hat der Gemeinderat in der September-Sitzung die Erhöhung der Hundeabgabe, die Erhöhung des Einheitssatzes für die Aufschließungsabgabe und eine An-

passung der Friedhofsgebühren beschlossen.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei Amtsleiter Andreas Weinzettl und auch bei VB Mag. Bianca Stranz. Bianca ist in den ersten Monaten im Gemeindedienst neben der umfangreichen Einarbeitung und der Erstellung des Voranschlages – auch mit der Zusammenstellung des Konsolidierungskonzeptes beschäftigt.

In der letzten Ausgabe habe ich bereits darauf hingewiesen, dass es künftig möglich sein wird die ID-Austria-Registrierung in unserer Gemeinde zu machen. In der Zwischenzeit wurden Kurse absolviert und fleißig geübt und mit Ende Oktober erfolgte die Freischaltung des Programmes für unsere Gemeinde. Registrierungen für die ID-Austria sind nunmehr auch in unserem Amt möglich – wir ersuchen euch lediglich um vorherige Terminvereinbarung bei den beiden Gemeindemitarbeitern.

In den nächsten Wochen erhalten all jene, die sich für den Glasfaseranschluss angemeldet haben, Post von der BWG-GI GmbH (Glasfaser-Infrastruktur Bucklige Welt-Wechseland) mit weiterführenden Informationen. Nach jetzigem Informationsstand sollen die Verlegearbeiten zeitnah mit Beginn 2026 starten.

Im Oktober wurde die Telefonzelle im Ortsteil Gastail
weiter auf Seite 2

von A1 deaktiviert – die Zelle selbst wird der Gemeinde ohne Berechnung überlassen. Unser Bauhofmitarbeiter Wolfgang Rechnitzer hat mittlerweile kleine Regale gezimmert und angebracht – und somit gibt es nun eine weitere „Klein-Bücherei“ in der Bücher abgegeben und auch ausgeliehen bzw. mitgenommen werden können.

Im Herbst fanden wieder viele diverse Veranstaltungen bei uns statt. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Veranstaltern und Helfern bedanken, die Prigglitz so le-

bendig gestalten und für ein reges Dorfleben sorgen, in dem sie ihre Freizeit für die Allgemeinheit opfern.

Abschließend möchte ich noch schöne und geruhsame Weihnachtsfeiertage im Kreise der Familie und einen gesunden und positiven Start in das neue Jahr wünschen.

Euer Bürgermeister
Karl Stranz

Jagdpachtschilling

Ab Donnerstag, den 8. Jänner 2025 kann der Jagdpachtschilling von allen (die ihn noch nicht überwiesen bekommen) vom Gemeindeamt zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Restmüllsäcke

Alle Liegenschaftsbesitzer, die noch keine schwarze Tonne haben, können die Restmüllsäcke für das neue Jahr ab 18. Dezember im Gemeindeamt abholen.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes zwischen den Feiertagen

Das Gemeindeamt Prigglitz ist zum Jahreswechsel nur an folgenden Tagen geöffnet:

**22. und 23. Dezember und
am Freitag, den 2. Jänner 2026.**

Ab 7. Jänner ist dann wieder zu den normalen Amtszeiten offen.

De-minimis-Förderung

Die De-minimis-Förderungen können ebenfalls ab 8. Jänner bis längstens 27. Februar 2026 beantragt werden.

Kulturstammtisch in Prigglitz: Auftakt für ein lebendiges Miteinander

Am 10. November trafen sich 15 interessierte Bürgerinnen und Bürger im Gemeindesaal zum ersten Kulturstammtisch in Prigglitz. Nach einem Impulsreferat von Sandra Paweronschitz, Prozessbegleiterin für regionale Kulturarbeit in der Kultur.Region.Niederösterreich, wurde die Vielfalt der Kulturarbeit in unserer Gemeinde hervorgehoben und aktuelle Themen diskutiert.

Im Mittelpunkt standen folgende Bereiche:

- Jugend: Wie kann ein Begegnungsort geschaffen werden? Was wünscht sich die junge Generation?
- Bedarfserhebung: Welche Wünsche und Bedürfnisse hat die Bevölkerung?
- Kommunikation: Wie können Angebote besser nach außen und innen kommuniziert werden? Welche Unterstützung kann die Gemeinde bieten?
- Vernetzung: Wie lassen sich Vereine und Initiativen besser miteinander verbinden? Welche Möglichkeiten für Kooperationen und Terminabsprachen gibt es?

Das gemeinsame Fazit: Es besteht ein klarer Bedarf, das Kulturleben in Prigglitz weiterzuentwickeln. Als nächster Schritt wird – vorbehaltlich eines diesbezüglichen Ge-

meinderatsbeschlusses – die Entwicklung eines Kulturleitbilds im Rahmen von drei Workshops empfohlen. Dabei wird auch die Gründung eines Kulturausschusses oder eines Vereins diskutiert.

Peter Pranzl, GR für Kultur



Prigglitz feiert 25 Jahre Klimabündnis-Mitgliedschaft

Seit nunmehr zwei Jahrzehnten setzt sich die Gemeinde Prigglitz als Teil des Klimabündnis-Netzwerks aktiv für den Klimaschutz ein. Im Rahmen eines exklusiven Empfangs mit Bürgermeister Karl Stranz, Klimabündnis-NÖ-Geschäftsführerin Petra Schön und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf blickt die Gemeinde auf engagierte Maßnahmen zurück.

Bürgermeister Karl Stranz betont: „Wir sind stolz, Teil vom Klimabündnis zu sein und gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern nachhaltige Projekte umzusetzen. Unsere Gemeinde hat seit dem Beitritt im Jahr 2000 vieles erreicht.“

Informativer Austausch beim Gemeinde-Stammtisch in Lichtenwörth

Im Rahmen eines feierlichen Stammtischs in Lichtenwörth wurden Prigglitz und andere Jubiläumsgemeinden aus dem Industrieviertel ausgezeichnet. „Die langjährigen Klimabündnis-Gemeinden sind Vorbilder für gelebten Klimaschutz. Nur durch die gelingende Zusammenarbeit vor Ort können wir gemeinsam die gesetzten Klimaziele erreichen“, erklärt Petra Schön, Geschäftsführerin vom Klimabündnis Niederösterreich. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf ist sichtlich erfreut und betont: „Wir arbeiten gemeinsam an der Zukunft Niederösterreichs – und die fängt in jeder einzelnen Ge-

meinde an. Klima- und Umweltschutz beginnt vor Ort mit vielen kleinen Maßnahmen, die zusammen große Wirkung haben. Dabei geht es uns nicht nur um globale Ziele, sondern immer ganz konkret um die Bewahrung der Schöpfung und die Lebensqualität in der eigenen Region.“

Klimabündnis

Das Klimabündnis ist das größte europäische Klimaschutz-Netzwerk. In Niederösterreich arbeiten über 800 Gemeinden, Betriebe und Bildungseinrichtungen sowie dem Bundesland Niederösterreich gemeinsam an lokalen Antworten auf die globale Klimakrise. Die Partnerschaft mit indigenen Organisationen am Rio Negro schützt eine Fläche des Amazonas-Regenwaldes 1,6-mal so groß wie Österreich. Und das bereits seit 1990.

Rückfragen
Gerhard Schweighofer
Gemeinderat
0664/2209838

Bianca Bauer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Klimabündnis Niederösterreich
02742/26 967 18
bianca.bauer@klimabuendnis.at



Gut Gasteil

Auch die letzte Vernissage im Gut Gasteil von Charlotte Seidl war wieder ein Publikumsmagnet. Auch eine Abordnung der Gemeindevertretung mit Bürgermeister, Vizebürgermeisterin und dem Kulturgemeinderat mischten sich unter die Besucher.

Im Dezember gibt's noch einmal die Möglichkeit zu einem Besuch des Gut Gasteil bei „full house“ von 6. bis 8. Dezember.



Pecherbuam

Nach 2 Falstaff-Gabeln bewerten die Pecherbuam die Pottschacher-Hütte mit 3 Edelweiss



Zwergertreffen

Mitte November fand – nach längerer Pause – wieder ein Zwergertreffen für alle Kinder von 0 bis 2,5 Jahre (und deren Mamas und/oder Papas) statt.

Die Treffen sollen im neuen Jahr wieder in regelmäßigen Abständen stattfinden. Alle Interessierten melden sich bitte bei Teresa Stranz unter 0664/1821848 oder bei Marlena Schneider unter 0660/1718619



Gemeindewandertag: Genusswandertag

Begrüßen durfte Parteiobmann Bgm. Karl Stranz unter den vielen Wanderern auch einige Kinder, was uns sehr gefreut hat. Gestartet wurde dann der Gemeindewandertag beim Gasthof Seelhofer über die idyllische Öd zum Mostheurigen Schmoizgruam.

Nach der ersten Stärkung mit Heurigenschmankerl beim Kobermann, ging es weiter über die Plaken zu Käsespezialitäten der Familie Schweighofer. Über vermeintliche Abkürzungen, die dann doch verwachsener waren als

vorher vermutet, ging es weiter zur Familie Zwickl zu Brötchen mit Kaffee und Kuchen. Ausklingen ließen wir den Tag danach im Gasthof Seelhofer.

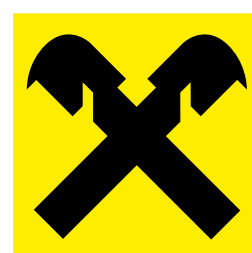
Es war ein sehr schöner Tag mit vielen schönen landschaftlichen Eindrücken und kulinarischen Verwöhnungen von unseren lokalen Erzeugern.

Vielen Dank an die Familien Kobermann, Schweighofer und Zwickl für ihre Gastfreundschaft.

Eure Volkspartei Prigglitz



**Raiffeisen
Region Wiener Alpen**



Handwerk & Baukultur in der UNESCO-Weltkulturerberegion Semmering

Die Identität der UNESCO Weltkulturerbe-Region Semmering ist geprägt durch eine hochwertige, meist denkmalgeschützte Baukultur. Um diese zu erhalten und die Gebäude fachgerecht zu renovieren braucht es traditionelles Handwerk. Dieses zu erhalten, wieder zu beleben und innovativ weiterzuentwickeln ist daher von strategischer ökonomischer und sozialer Bedeutung.

Initiatorin des seit 2023 laufenden Pilotprojekt „Handwerk & Baukultur“ ist Architektin Johanna Digruber. Gemeinsam mit vielen Akteuren und Akteurinnen wurde in einem breiten Beteiligungsprozess mit Betrieben, Innungen, Immobilieneigentümern und Experten zahlreiche Maßnahmen für die Region entwickelt und die Bevölkerung informiert und sensibilisiert. Ziel ist ein notwendiger Strukturwandel, der den Standort sichert und zukunftsfit macht.

Handwerk erleben – Baukultur gestalten

Mit Kursen, praxisnahen Weiterbildungen, Pilottrainings und Schaubauustellen soll Bewusstsein für Handwerks-techniken geschaffen werden. Die Kursangebote richten sich an unterschiedliche Zielgruppen – an Handwerkerinnen und Handwerker, Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, Planerinnen und Planer, Vertreter:innen aus der und interessierte Laien.

Auch die Jugend soll für die Möglichkeiten und Chancen einer Ausbildung in Handwerksberufen begeistert werden. Derzeit werden in der Region Vermittlungsmodule zu „Handwerk & Baukultur macht Schule“ umgesetzt. „Langfristiges Ziel ist es“, so Joachim Köll, Obmann der Weltkulturerbe-Region Semmering-Rax und Vizebürgermeister von Payerbach, „die Abwanderungsregion zu einer Zuwanderungsregion zu machen.“

Kunst trifft Handwerk – Mit Simone Göstl experimentieren und gestalten

- Arbeiten mit Ton: 09. – 10.01.2026 und 14.02.2026
- Lampen aus Holzleisten: 23. bis 24.01.2026

Die bildende Künstlerin und Kunstpädagogin Simone Göstl verbindet Fotografie, Video, Textilobjekte, Malerei und Zeichnung zu poetischen und gesellschaftlich reflektierten Erzählungen. Ab sofort gibt sie ihr Wissen in verschiedenen Kursformaten weiter und lädt Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein, Werkstoffe zu erforschen, handwerkliche Techniken auszuprobieren und eigene Ideen umzusetzen.

Machen Sie mit!

Wir laden alle Bewohner unserer Weltkulturlandschaft ein, aktiv an dieser Entwicklung für unsere regionale Zukunft teilzunehmen.

Informieren Sie sich über unsere Veranstaltungen und Kursangebote. Infos bei Dr. Alexandra Farnleitner-Ötsch unter 0664/1160448.

SLOW WOOD – Die Holzmanufaktur ...

- Lernen von den Besten – Arbeiten mit Holz jeweils Donnerstag, 17:00 – 20:00 Uhr: 6., 13., 20., 27. November 2025, 4., 11. Dezember 2025, 8., 15., 22., 29. Jänner 2026
- Arbeiten mit Holz – Kurskurs | 07. – 08.11.2025
- Arbeiten mit Holz – Kurskurs | 16. – 17.01.2026

...steht für die Leidenschaft von Tischlermeister Günther Hauer und Tischler Johann Gansterer, aus einem Baum einzigartige Werkstücke zu schaffen. In ihren Kursen vermitteln sie klassische Techniken der Holzbearbeitung, vom Sägen und Feilen über Holzverbindungen bis zum Kerbschnitzen und fachgerechten Verleimen. Teilnehmer:innen können eigene Möbel reparieren und Oberflächen instand setzen.

Pilottraining – Eigentümerinnen und Eigentümer als Manager ihres historischen Gebäudes

- 18. – 20. März 2026, Mittwoch – Freitag, 9:00 – 16:00 | Termin gratis

Der Kurs richtet sich an Eigentümerinnen und Eigentümer historischer Gebäude und vermittelt grundlegende Prinzipien und Werte der Denkmalpflege. Er fördert ein Verständnis für den respektvollen und fachgerechten Umgang mit historischer Bausubstanz.

Sie lernen Methoden der Bauaufnahme kennen und erhalten Einblicke in nachhaltige Instandsetzungsstrategien mit traditionellen Handwerkstechniken. Darüber hinaus werden zeitgemäße Nutzungsanforderungen sowie Aspekte der Energieeffizienz in historischen Gebäuden behandelt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Pflege- und Wartungskonzepten, die den langfristigen Erhalt und die sachgerechte Nutzung des baulichen Erbes unterstützen.

Gewalt hat viele Gesichter – wir schauen hin und helfen weiter!

Das Gewaltschutzzentrum Niederösterreich bietet professionelle Unterstützung und Beratung für alle Menschen, die Gewalt in ihrem sozialen Umfeld erfahren. Unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Alter oder Behinderung.

Wir beraten und unterstützen alle Personen, die Gewalt erleben:

- zu Hause (z.B. durch Partner*in, Eltern, Familie)
- im sozialen Nahraum (z.B. Freundes- oder Bekanntenkreis)
- bei Stalking (beharrliche Verfolgung) und Cyber-Gewalt

Zudem unterstützen und beraten wir:

- Angehörige von Gewaltopfern
- Angehörige von Mordopfern

Wir sind für Sie da, wenn Sie oder jemand in Ihrem Umfeld Gewalt erleben oder sich bedroht fühlen. Wir begleiten nach akuten Gewaltvorfällen, in Krisen, bei Stalking – bis hin zu Polizei- und Gerichtsbegleitungen.

Unsere Angebote sind vertraulich, kostenlos, muttersprachlich und auf Wunsch auch anonym.

- Unser Team besteht aus erfahrenen Jurist*innen und Sozialarbeiter*innen.
- Mit 4 Regionalstellen sind wir Niederösterreich weit erreichbar: St. Pölten (Regionalstelle Amstetten), Wiener Neustadt, Zwettl. Bei Bedarf in jedem weiteren Bezirk in ganz Niederösterreich.



**Gewaltschutz
Zentrum
Niederösterreich**

Ihre spezialisierte
Opferschutzeinrichtung

In Ihrer Nähe:

Terminvereinbarung: 02742/31966 (Standort St. Pölten + Amstetten), 02622/24300 (Standort Wiener Neustadt), 02822/53003 (Standort Zwettl) Mehr Infos:

<https://www.gewaltschutzzentrum.at/niederoesterreich/>



HAINFELLNER HOLZERTE UND TRANSPORTE GMBH

2630 Ternitz | Bürg 20 | M +43 664 487 88 68 | hainfellner@aon.at | hainfellner.at

Hainfellner Holzernte und Transporte GmbH – Qualität statt Quantität

Die Hainfellner Holzernte und Transporte GmbH ist Ihr verlässlicher Partner, wenn es um professionelle Arbeiten im Forst und auch im Transportwesen geht. Mit modernster Technik und langjähriger Erfahrung bieten wir ein umfassendes Leistungsspektrum – von der Holzschlägerung und Bringung bis hin zu Transporteinsätzen, Baggerarbeiten und Wegsanierungen.

Unsere Arbeiten werden mit höchster Präzision und Rücksicht auf die Umwelt durchgeführt. Zwei leistungsstarke Traktionswinden (T-Winch) unterstützen uns bei der sicheren und effizienten Holzschlägerung - und Bringung, auch in anspruchsvollem Gelände. Neben der Forstarbeit übernehmen wir im Sommer den Böschungsmähdienst und im Winter den Winterdienst, um für sichere und gepflegte Verkehrswege zu sorgen.

Zukunftsorientiertes Denken gehört zu unserer Firmenphilosophie – daher investieren wir laufend in neue Technologien. In Kürze wird unser Maschinenpark um eine Astsäge erweitert, um unseren Kunden noch mehr Effizienz und Qualität bieten zu können.

Unser Motto lautet: Sauberkeit – Pünktlichkeit und Verlässlichkeit. Denn bei uns steht Qualität statt Quantität im Mittelpunkt – wir legen Wert auf saubere Arbeit, termingerechte Ausführung und zufriedene Kunden.

Gelber Sack – noch Luft nach oben!

Vor rund acht Monaten hat der Gelbe Sack die Grünen Tonnen im Bezirk Neunkirchen abgelöst. Über 2000 Tonnen an Verpackungsabfällen wurden in diesem Jahr damit bereits gesammelt. In der jüngsten Zeit beobachten wir jedoch vermehrt Fehlwürfe in der Sammlung vom Gelben Sack / Gelbe Tonne. Vor allem Papier, Glas und Restmüll werden hierbei am häufigsten falsch entsorgt.

Umweltfreundliches Verhalten beginnt vor der Haustüre: Fehlwürfe in der Gelben Tonne / Gelben Sack belasten Ressourcen, erhöhen den Energieverbrauch der Recyclinganlagen und gefährden die Qualität recyclebarer Materialien. Wir bitten um bewusste Trennung, damit Verpackungen wirklich wieder in den Kreislauf gelangen.

Worum geht es?

- In den Gelben Sack/Gelbe Tonne gehören alle leeren Verpackungen außer jene aus Glas und Papier.
- Folgende Materialien gehören nicht in den Gelben Sack/Gelbe Tonne und sollten entsprechend getrennt entsorgt werden:
 - Verpackungsglas in die Glascontainer
 - Papier und Karton in die Papiertonne
 - Restmüll in die Restmülltonne
 - Biomüll in die Biotonne
 - Problemstoffe & Wertstoffe die keine Verpackung sind ins Wertstoffzentrum

Warum ist richtige Trennung wichtig?

- Erreichen der EU-Recyclingquoten (sonst Strafzahlungen möglich)
- Schonung von Rohstoffen & Ressourcen
- Weniger Energieverbrauch
- Vermeidung von Sortierfehlern, die zu Kostensteigerungen führen

Was Bürgerinnen und Bürger tun können:

- Glas, Papier und Reststoffe separat sammeln und getrennt entsorgen
- Eigene Behälter für Biomüll und Gelben Sack / Gelbe Tonne verwenden
- Bei Unsicherheit:
 - Kommunale Abfallberatung kontaktieren
office@awv-neunkirchen.at
 - Trennfibel (www.gruene-tonne.at/downloads) beachten

Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Hilfe. Durch konsequente Trennung leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung. (Weitere Gelbe Säcke können kostenlos am Gemeindeamt abgeholt werden)



Trennliste
Gelber Sack



Bild: VKS

pusiol

Glasfaserausbau in der Region Bucklige Welt–Wechselnd: Sechs Gemeinden erhalten Förderzuschlag

Die Region Bucklige Welt–Wechselnd treibt den Glasfaserausbau weiter voran. Auch wenn nicht alle Gemeinden Fördermittel erhalten konnten, gibt es wichtige Fortschritte: Sechs Gemeinden – Kirchberg, Trattenbach und Raach im Wechselnd sowie Schottwien, Breitenstein und Prigglitz in der Semmeringregion – haben im Rahmen des 2. OpenNet-Fördercalls eine Förderzusage erhalten. Die Bauarbeiten für das Projekt im Wechselnd starten mit einem feierlichen Spatenstich am 25. November 2025, jene in der Semmeringregion folgen im Frühjahr 2026.

Insgesamt betragen die Projektkosten rund 18,5 Millionen Euro, wovon der Bund im Rahmen der BBA2030-/FFG-Förderung 11,99 Millionen Euro übernimmt.

Hintergrund: Warum nicht alle Gemeinden berücksichtigt werden konnten

Ursprünglich waren 24 Gemeinden aus der Buckligen Welt, dem Wechselnd und dem Semmeringgebiet über die BWG-GI GmbH (Bucklige Welt–Wechselnd Glasfaser Infrastruktur GmbH) in das Förderprogramm eingebunden. Im 2. OpenNet-Call konnten jedoch nur jene Gemeinden eingereicht werden, die keine private Ausbausuzage durch andere Anbieter hatten. Der pri-

vate Anbieter Speed Connect hatte damals für 18 Gemeinden einen eigenwirtschaftlichen Ausbau gemeldet, wodurch diese Gebiete als nicht förderfähig galten und daher nicht eingereicht werden konnten.

Als sich Speed Connect später wieder zurückzog, versuchte die BWG-GI GmbH gemeinsam mit nÖGIG im Rahmen des 3. OpenNet-Calls erneut, die verbleibenden 18 Gemeinden einzureichen. Das Projekt wurde inhaltlich positiv bewertet, konnte aber aufgrund unzureichender Fördermittel nicht finanziell bedeckt werden – für Niederösterreich standen im Fördertopf keine Mittel mehr zur Verfügung.

Blick in die Zukunft

Die betroffenen Gemeinden hoffen nun, dass im Zuge der Evaluierung der Förderstrategie des Bundes künftig zusätzliche Mittel bereitgestellt werden. Ziel bleibt es, alle noch unversorgten Gebiete („weiße Flecken“) mit zukunftssicheren Glasfaseranschlüssen auszustatten. Die BWG-GI GmbH und die Region Bucklige Welt–Wechselnd werden sich weiterhin mit Nachdruck für einen flächendeckenden Glasfaserausbau in der gesamten Region einsetzen.



grubner GmbH
ELEKTROTECHNIK

2641 SCHOTTWIEN • 2650 PAYERBACH

Tel. 02663/8240 - www.grubner.at

Installationen
Blitzschutz
Flutlichtanlagen

PARTNER
KNX

Sat-TV-Anlagen
Photovoltaik
Alarmanlagen

Photovoltaik Infoabend

Am Mittwoch, dem 15. Oktober 2025, lud die Gemeinde Prigglitz in Kooperation mit der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Schwarzatal zu einer kostenlosen Informationsveranstaltung über Erneuerbare Energiegemeinschaften (EEG) in den Veranstaltungssaal des Gemeindeamts. Rund zwanzig Interessierte folgten der Einladung, um sich über die Möglichkeiten gemeinschaftlicher Energieprojekte zu informieren.

Vizebürgermeisterin Elisabeth Reichel eröffnete den Abend und betonte in ihrer Begrüßung die Bedeutung gemeinschaftlicher Lösungen für eine nachhaltige Energiezukunft.

Im Anschluss führte KEM-Managerin Mag.a Fuchs durch das Programm. In ihrem Vortrag erläuterte sie anschaulich, was Erneuerbare Energiegemeinschaften sind, welche unterschiedlichen Modelle es gibt und welche Vorteile sich für Bürgerinnen und Bürger ergeben. Darüber

hinaus ging sie auf rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen ein und präsentierte konkrete Praxisbeispiele. Dabei konnte sie auf umfangreiche Erfahrungen zurückgreifen: In Ternitz begleitete sie die Gründung zweier EEGs von Anfang an und unterstützt seither sowohl den Vorstand des Trägervereins als auch interessierte Bürgerinnen und Bürger bei organisatorischen und technischen Fragen, etwa zur Anmeldung im Smart-Meter-Portal.

In der anschließenden Fragerunde nutzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, ihre Anliegen direkt an die Expertin zu richten. Das große Interesse zeigte deutlich, dass das Thema gemeinschaftlicher Energienutzung im Schwarzatal auf wachsende Zustimmung stößt.

Die Veranstaltung wurde von der KEM Schwarzatal in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Prigglitz organisiert.



Kesseltausch 2026

Die Bundesförderaktion Kesseltausch 2026 unterstützt Privatpersonen beim Umstieg von fossilen Heizsystemen auf klimafreundliche Alternativen. Die Förderung wird als **einmaliger, nicht rückzahlbarer Investitionskostenzuschuss** vergeben und ist gültig **solange Budget vorhanden ist**, maximal jedoch bis **31.12.2026**.

1. Wer kann einreichen?

- Privatpersonen (Eigentümer:innen, Bauberechtigte, Mieter:innen).
- Für Ein-/Zweifamilienhäuser oder Reihenhäuser im Inland.
- Kein Hauptwohnsitz am Standort erforderlich.
- Keine Einkommensgrenzen.
- Pro Standort ist nur ein Antrag möglich.

2. Was wird gefördert?

Gefördert wird der Austausch eines fossilen Heizsystems (Öl, Gas, Kohle/Koks, Elektrospeicherofen) durch:

- Klimafreundliche oder hocheffiziente Nah-/Fernwärme (bevorzugt)
- Holzzentralheizungen (Pellet, Stückholz, Hackgut)
- Wärmepumpen (Luft-Wasser, Sole-Wasser, Wasser-Wasser)

Ein Wechsel zu Holzheizung oder WP ist nur förderfähig, wenn ein nachhaltiger Fernwärmeanschluss **technisch nicht möglich** oder **wirtschaftlich unzumutbar** ist (mind. 25 % höhere Kosten als Alternativsystem).

Zusätzliche Boni:

- Thermische Solaranlage: +2.500 €
- Tiefenbohrung/Brunnen (bei Sole-/Wasser-Wasser-WP): +5.000 €

3. Förderhöhe (max. 30 % der förderbaren Kosten)

- Fernwärme: bis 6.500 €
- Wärmepumpe: bis 7.500 €
Bei Kältemitteln GWP >150: bis zu -20 % Kürzung
- Holzzentralheizung: bis 8.500 €
Bei Erfüllung nur der UZ37/2021-Grenzwerte: -20 % Kürzung

4. Förderfähige Kosten

- Material, Montage, Planung
- Demontage & Entsorgung alter fossiler Anlagen inkl. Tanks
- Nur Leistungen ab 03.10.2025
- Installation nur durch befugte Fachbetriebe (keine Eigeninstallationen)

5. Voraussetzungen

- Fossile Heizsysteme müssen vollständig stillgelegt und entsorgt werden.
- Tanks müssen entfernt oder gereinigt und verplombt werden.
- Neues System muss technische Förderkriterien erfüllen (z. B. Emissionswerte, Gütesiegel, max. Vorlauftemperatur 55 °C bei WP).
- Für die Registrierung ist ein Energieberatungsprotokoll des Bundeslands erforderlich.

6. Einreichverfahren

Schritt 1: Registrierung

- Nur online über sanierungsoffensive.gv.at
- Möglich ab 24.11.2025
- Förderbudget wird nach Registrierung 9 Monate reserviert
- Registrierung nur mit ID Austria oder Ausweiskopie

Schritt 2: Antragstellung

- Muss innerhalb der 9 Monate erfolgen
- Neue Heizung muss bereits installiert und abgerechnet sein
- Prüfung durch KPC, anschließend Auszahlung nach Ministeriumsfreigabe

7. Benötigte Unterlagen

Registrierung:

- Persönliche Daten & Angaben zur Maßnahme
- Energieberatungsprotokoll

Antragstellung:

- Endabrechnungsformular
- Alle Rechnungen (auf Antragsteller:in ausgestellt & bezahlt)

8. Kombination mit anderen Förderungen

- Kombination mit Landesförderungen möglich.
- Summe aller Förderungen darf nicht über den Investitionskosten liegen.

Kontakt

- Registrierung & Antrag: sanierungsoffensive.gv.at
- Abwicklung: Kommunalkredit Public Consulting (KPC)
- Weitere Infos: umweltfoerderung.at

Sanierungsbonus 2026

Fördergegenstand: Thermische Sanierungen an bestehenden Wohngebäuden (mind. 15 Jahre alt).

Gefördert werden:

- Einzelbauteilsanierungen (z. B. Dämmung, Fenster)
- Teilsanierungen ($\geq 40\%$ Reduktion Heizwärmebedarf)
- Umfassende Sanierungen („guter Standard“ oder „klimaaktiv Standard“)

Wer kann einreichen?

Privatpersonen: Eigentümer:innen, Mieter:innen, Bauberechtigte. Kein Hauptwohnsitz im Objekt erforderlich.

Förderart:

Einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss (Pauschale), zusätzlich begrenzt auf **max. 30 % der förderfähigen Kosten**.

Zeiträume:

- Antrag/Registrierung ab 24.11.2025 bis 31.12.2026 (so lange Budget reicht)
- Leistungen förderbar ab 03.10.2025
- Nach Registrierung: 9 Monate Zeit für Umsetzung + Antrag
- Bei umfassenden/40 %-Sanierungen: Endabrechnung bis 30.09.2028

A) Einzelbauteilsanierung

Förderfähige Maßnahmen:

- Dämmung Außenwand ($\geq 50\%$, mind. 14 cm / $U \leq 0,21$)
- Dämmung Dach/Oberste Geschossdecke
- Dämmung Kellerboden/Unterste Geschossdecke
- Fenstertausch ($\geq 75\%$, $U_w \leq 1,1$)
- Für denkmalgeschützte Gebäude: $U_w \leq 1,4$; max. Förderung 5.000 €.

Förderhöhe:

- max. 5.000 €, jedoch max. 30 % der Kosten
- Pro Jahr nur 1 Maßnahme

Ablauf:

1. Registrierung (inkl. Energieberatungsprotokoll) → 9 Monate Budgetreservierung
2. Antragstellung nach Umsetzung (Rechnungen, Endabrechnung)

B) Teilsanierung (40 %) und umfassende Sanierungen

Voraussetzungen:

- Teilsanierung 40 %: Reduktion Heizwärmebedarf (HWB) um $\geq 40\%$
- Umfassende Sanierung – guter Standard: HWB max. 56,44 kWh/m²a ($A/V \geq 0,8$) bzw. 26,86 ($\leq 0,2$)
- Umfassende Sanierung – klimaaktiv: HWB max. 44 bzw. 28 kWh/m²a
- Nachweis via Energieausweis („Technische Details Energieausweis“)

Denkmalschutz: mind. 25 % HWB-Reduktion, max. 20.000 € Förderung.

Förderhöhe:

- Teilsanierung 40 %: 10.000 €
- Guter Standard: 15.000 €
- Klimaaktiv Standard: 20.000 € (jeweils max. 30 % der Kosten)

Ablauf:

- Antrag ausschließlich online ab 24.11.2025
- Umsetzung bis 30.09.2028
- Endabrechnung: Rechnungen, Energieausweis, Bestätigungen der Firmen

Erforderliche Unterlagen (Kurzüberblick)

Registrierung (Einzelbauteil)

- Daten der Antragsteller:in
- Angaben zur Maßnahme + Kostenschätzung
- Energieberatungsprotokoll

Antragstellung (Einzelbauteil)

- Endabrechnungsf formular
- Rechnungen
- ggf. Bestätigung Bundesdenkmalamt

Antragstellung (40 % / umfassend)

- Technische Details Energieausweis
- Angaben zu Maßnahmen und Kosten
- Nachweise zur Ausgangssituation

Endabrechnung (40 % / umfassend)

- Endabrechnung inkl. Unterschriften der Firmen
- Rechnungen
- Aktualisierte technische Bestätigung falls Änderungen

Weitere Hinweise

- Kombination mit Landesförderungen möglich (Summe aller Förderungen \leq Investitionskosten)
- Antragstellung & Registrierung ausschließlich online unter Sanierungsbonus

Kindergarten Priggwitz

Liebe Priggglitzerinnen und Priggglitzer!

Die Kinder haben seit September im Kindergarten bereits viel erlebt. Hier sind einige besondere Momente, die wir mit euch teilen wollen.

Feuerwehrrübung

Heuer wurden die mutigsten Kindergartenkinder mit einer neuen Feuerwehrehleiter aus dem Turnsaal gerettet. Das war wieder ein richtiges Erlebnis für die Kinder. Für die anderen Kinder war es schon aufregend genug durch die Fluchttüre von den Feuerwehrleuten gerettet zu werden.

Nach der „Rettungsaktion“ wurden die Kindergartenkinder noch mit einer Jause und Muffins verpflegt, bevor die Kinder, die sich getraut haben, mit dem Feuerwehrauto eine Runde mitfahren durften.

Ein herzliches Dankeschön, an die Feuerwehrleute für die einzigartige Feuerwehrrübung und für die leckere Verpflegung. Diese Feuerwehrrübung wird den Kindern bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben.



11.11. Laternenfest im Kindergarten

Die Kinder haben sich beim Laternenfest sehr bemüht und waren mit Begeisterung dabei, ob beim Singen, oder beim Laternentanz.

Die Kinder waren sichtlich stolz darauf, dass sie beim Laternenfest mitwirken konnten. Die Eltern und Gäste hatten sichtlich Freude dabei den Kindern bei ihren Darbietungen zuzusehen.

Dieses Jahr haben sich die Kinder gewünscht am Vormittag die traditionelle Laternenjause zu haben und am Abend gemeinsam mit den Eltern im Garten zu feiern. Nach dem letzten Lied bekam jedes Kind ein Kipferl und teilte dieses mit ihrer Familie. Mit Kinderpunsch und Brote konnten sich alle im Garten stärken, während die Kindergartenkinder die Möglichkeit hatten an einer eigenen Tafel zu essen. Als Nachspeise gab es von den Kindern selbstgebackene Gänsekekse.



Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde für die Buf-fetspende und die Laternenfestjause. Weiters wollen wir den Polizisten Danken, die für unseren Laternenfestumzug die Straße abgesichert haben.

Ein herzliches Danke an Alle die mitgeholfen haben, damit dieses Fest gelingen konnte!

Unsere Kindergartenkinder und das Kindergarten-team aus Priggwitz wünschen euch ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches, neues Jahr 2026.



Seit 1908

FABBRI

DACHDECKER & SPENGLER

Wiener Straße 37 2640 Gloggnitz

Tel. **02662/423 04**

info@fabbri.at www.fabbri.at

Volksschule Prigglitz Aktuell

Das neue Schuljahr hat wieder begonnen und unsere Klasse ist zahlenmäßig gewachsen. Insgesamt besuchen 17 Kinder, davon 12 Mädchen und 5 Burschen die Volksschule in Prigglitz. Wir heißen unsere 7 Tafelklassler herzlich willkommen! Unterstützung gibt es von Frau Patricia List mit 12 Stunden in Deutsch und Mathematik für die 1. und 2. Klasse.

Bei unserer Schulmesse mit Herrn Pfarrer Prankl und Frau Claudia Grüner durften wir alle gemeinsam in einem Schlauchboot Platz nehmen, auch wenn es sich platzmäßig nicht für jeden ausging, so ist es doch ein schönes Bild dafür, dass wir in einem Boot sitzen und gemeinsam durch das Schuljahr fahren.



Viele Aktivitäten haben in den letzten Wochen unseren Schulalltag bereichert:

Kurz vor dem Erntedankfest zeigte, zur Freude der Kinder, unsere Kartoffelpyramide einen vollen Ertrag. Stolz 156 Erdäpfeln, auch wenn mit so manch kleinen, wurden geerntet, gekocht und verspeist.

In diesem Jahr durfte das Erntedankfest bei strahlend schönem und warmen Wetter gefeiert werden. Wir waren uns alle einig: Unter blauen Himmel macht das Traktorfahren noch viel mehr Spaß.



Auch bei unserem Wandertag zum Biobauernhof Zwickl war das gute Wetter auf unserer Seite. Familie Zwickl hat uns Wissenswertes rund um den Apfel erklärt, bevor wir dann selbst anpacken durften.

Äpfel klauben und ab mit dem gesunden Obst in die Apfelpresse. Das händische Kurbeln war ganz schön anstrengend. Dafür wurden wir mit dem frisch gepressten,



Volksschule Priggwitz Aktuell

leckeren Saft belohnt und wieder gestärkt. Anschließend gab es noch eine tolle Jause. Danke an Familie Zwickl für den schönen Vormittag!

Tatü, Tata, die Feuerwehr war da und hat uns aus dem Turnsaal im obersten Stockwerk gerettet. Puh, das war ganz hoch, aber alle Kinder haben sich getraut, mit der Drehleiter nach unten zu fahren. Danke an die Feuerwehr Priggwitz für den spektakulären Einsatz und die Verpflegung im Feuerwehrhaus.

„Vom Samenkorn zur Karotte“, so das Motto unserer Seminarbäurin Tamara in diesem Schuljahr. Danke Tamara



für den Vortrag und die gesunde Jause, welche die Kinder selbst zubereitet haben.

Danke auch an Frau Erna Weichselbaum, die uns in diesem Schuljahr wieder fleißig beim Lesen lernen unterstützt!



Die Volksschule Priggwitz wünscht allen eine schöne, besinnliche Adventzeit.

Eva Jakoubek



Union Sportverein Priggglitz

Kinderturnen mit Juliane und Jasmin

Seit Anfang Oktober turnen die 2-6 jährigen Kinder wieder im Priggglitzer Turnsaal. Jasmin und Juliane bieten den 23 sportbegeisterten Kindern dienstags ein buntes Programm. Jede Woche steht unter einem Motto. Das eine Mal werden verschiedenste Stationen zum freien Turnen aufgebaut, beim nächsten Mal verwandeln sich die Kinder in Eichhörnchen und sammeln Nüsse, oder es gibt viele lustige Lauf- und Fangspiele.



Tennis für den Nachwuchs

Dem Sportverein ist es ein großes Anliegen, den Tennisplatz zu beleben. Daher haben wir seit zwei Jahren eine Kooperation mit der Volksschule Priggglitz im Rahmen der von der Sportunion gesponserten „Täglichen Bewegungseinheit“ (<https://bewegungseinheit.gv.at/>). Wir sind damit einer von 414 Vereinen und fast 3000 Schu-



len, die hier mitmachen. Auch im Herbst fanden wieder Tennis-Trainings mit den Kindern der Volksschule statt. Wir heuern dafür immer einen professionellen Trainer an, diesmal Darian Lassmann. Den Kindern hat es jedenfalls sichtlich Spaß gemacht. Im Übrigen, für Mitglieder des Sportvereins kostet ein Jahresabo für den Tennisplatz nur 100 EUR! Kinder-Tennisschläger können ausborgt werden.

3. Platz beim Hanslwirt Kleinfeldturnier

Am 20. September rollte auf dem wie immer im Top Zustand befindlichen Priggglitzer Fußballplatz das Leder. Mit kleiner Unterstützung durch Legionäre, konnten wir beim Hanslwirt Kleinfeldturnier, eine Mannschaft zu stellen und den 3. Platz belegen. Im Herbst und Frühjahr trainiert jeden Dienstagabend die Hobbymannschaft Hanslwirt bei uns am Platz. Falls jemand Lust hat auf Fußball, schaut doch einfach vorbei!



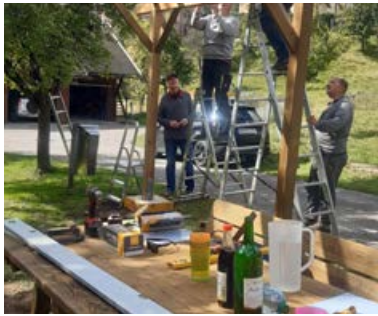
Ihr findet uns auch auf Instagram und Cities App
Kontakt: Thomas Dirnböck, Tel: 0664-1252011, E-Mail: sportverein.priggglitz@gmail.com

Dorferneuerungsverein Prigglitz

Stolz auf unser Dorf – unser neugestalteter Treffpunkt!



Mit tatkräftiger Unterstützung haben wir es geschafft! Der Neugestaltung des schattenspenden Ruhe- und Jausenplatzes unterhalb der Schule



und der Feuerwehr ist wirklich wunderbar gelungen. Herzlichen Dank an alle, die sich mit ihrem Fachwissen und Können beteiligt haben.

Ein wunderschöner Platz zum Verweilen ist eingerichtet. Pflanzenspenden für den Bewuchs der Pergola nehmen wir gerne jederzeit entgegen. Wir werden auch kommenden Jahr wieder an dieser Aktion teilnehmen. Wir laden Dich und Euch ein, gemeinsam Deine und Eure Idee einzureichen. Besonders die Jüngeren laden wir zum Mitmachen ein. Verwirklichen wir— falls das Projekt angenommen wird—Deinen oder Euren Wunsch!

WEIHNACHTSKINO IN PRIGGLITZ



Am 24. Dezember ist wieder für alle Kinder und Jugendlichen das Gemeindehaus bis zum Beginn der Kindermesse geöffnet.

Wir wollen euch dieses Jahr einen wunderschönen Weihnachtsfilm zeigen. Selbstverständlich können die Eltern mit den Kindern zum Film kommen. Wir freuen über Ihre/Eure Hilfe bei der Durchführung. Der Eintritt ist frei!

Das KLIMAPUZZLE—der Workshop!



Diesen hochinteressanten Workshop wollen wir gerne im Neuen Jahr durchführen. Puzzle-Karten, die Du, die Sie, auflegen und verteilen, zeigen die Auswirkungen unseres Handelns auf die Umwelt. Das hilft uns zu sehen, welche Maßnahmen

notwendig sind, um das Klima positiv zu beeinflussen. Wir laden alle schon heute ein, daran teilzunehmen. Den Termin geben wir sobald wie möglich bekannt und freuen uns über alle, die teilnehmen.

Nimm die Karten in die Hand!

Kinderfasching in Prigglitz

Auch 2026 wollen wir den Kindern einen schönen Nachmittag mit Verkleidungen, Spielen, Musik und viel Spaß bieten. Der Termin wird voraussichtlich wieder am Wochenende vor dem Faschingssonntag sein.



Mach mit bei der Dorferneuerung! Veranstaltungen und Projekte planen, gestalten und durchführen— Unser nächstes Treffen:

Donnerstag, 2. Jänner 2026, ab 18:30 im Gemeindehaus Hilde Rath & Heidi Hainfellner & das Team der Dorferneuerung

Wir sind auf Cities! Anmeldung zum Newsletter mit Informationen zu Veranstaltungen in Prigglitz unter email: dorferneuerung.prigglitz@gmx.at

Bäuerinnen binden traditionell die Erntekrone!

Am Mittwoch, den 17. September trafen wir uns, um unsere Erntekrone wieder neu zu gestalten. Efeu, Getreide und Hagebutte waren leicht zu bekommen, aber frische Blumen erforderten heuer schon etwas mehr Aufwand. Herzlichen Dank an Gabi Kirnbauer für die großzügige Blumenspende aus ihrem wunderschönen Garten.

Voller Motivation konnte dann die Krone geschmückt, gebunden und verziert werden – bei wunderschönem Wetter am Sonntag, strahlte die Krone in voller Pracht!



30 Jahre BIOHOF – Familie Zwickl – 30 Jahre voller Wachstum, Ernte und Engagement!

Liebe Andrea, lieber Karl – wir gratulieren euch herzlich zu diesem besonderen Jubiläum. Möge euer Bio-Hof auch in Zukunft so erfolgreich, traditionell und voller Leben sein und ein Stück Natur bieten!

Das wünschen herzlichst – Eure Bäuerinnen



BESTATTUNG NEUNKIRCHEN

persönlich. verlässlich. leistbar.

Ihr regionaler Meisterbetrieb - Begleitung mit Herz und Erfahrung.

Büro Gloggnitz:

Wiener Straße 29, 2640 Gloggnitz

T 02662 422 49

www.bestattung-nk.at

MGV und Gemischter Chor Priggitz

Der Spruch „Ein Leben ohne Singen ist möglich, aber sinnlos“ ist etwas übertrieben, jedoch ist Singen eine wunderbare Bereicherung. Obwohl die Proben nicht wöchentlich stattfinden gelingt es unserem Chorleiter stets, die Sängerinnen und Sänger zu motivieren, sodass die Auftritte auch immer ein Erfolg werden.

Musikalische Highlights und Veranstaltungen

Im Mai durften wir dem Chor „Soundhauf'n“ aus Aspang zu ihrem 35-jährigem Jubiläum gratulieren und das eigens dafür organisierte Konzert mitgestalten. Das gelungene Fest wurde von den zahlreichen Besuchern begeistert aufgenommen.



Unser Chor zu Gast in Aspang

Das Festival „Priggitz prickelt“

Ein weiteres bedeutendes Ereignis ist das Festival „Priggitz prickelt“, das mittlerweile fest im Veranstaltungskalender verankert ist. In diesem Jahr führte die musikalische Tour die Besucher durch unsere schöne Umgebung, mit einem Stopp an einem besonderen Platz, dem Raxbankerl, zum Gasthaus Seelhofer und wieder zurück in den Ort Priggitz. Überall sorgte die mitreißende Musik für eine lebendige Atmosphäre, die viele auch zum Tanzen animierte.

Die Organisation dieses Festivals ist nur durch die Unterstützung zahlreicher Sponsoren möglich. Ein großer Dank ergeht heuer an die Gemeinde Priggitz, lokale Gasthäuser, Handwerksbetriebe, Banken und viele weitere Partner, die durch ihre Beiträge das Gelingen erst ermöglichten.



„MoZuluArt“ mit Klaus Trabitsch

Unser Chorkonzert

Mit einem bunt gemischten Programm haben wir heuer wieder ein Chorkonzert in Priggitz organisiert. Mit dabei war das Ensemble „Würflacher Septime“. Mit viel Energie und Spaß haben die Damen, die nicht nur gemeinsam singen, sondern auch beste Freundinnen sind, durch den zweiten Konzertteil geführt.



„Würflacher Septime“

Eine besondere Freude war der Besuch unseres Herrn Bürgermeisters Karl Stranz jun., der just genau an diesem Tag Geburtstag hatte. Wenn der Chor schon einmal an seinem Ehrentag in voller Pracht auf der Bühne steht, wurde ihm natürlich mit Gesang besonders gratuliert. Speis und Trank darf in Priggitz bei keiner Veranstaltung fehlen. Dank des Einsatzes unserer engagierten Helferinnen und Helfer konnten die Gäste bestens versorgt werden.



Unsere helfenden Hände mit dem neuen „Chorarbeitsschurz“

Ausblick auf kommende Veranstaltungen

Der Chor lädt alle Interessierten herzlich zu den nächsten Events ein.

Am Sonntag, dem 21. Dezember, findet der traditionelle „Advent in Priggitz“ in der Pfarrkirche statt. Mitwirkende werden auch heuer wieder Schüler der „Musikschule Oberes Schwarzatal“ sein.

Am Samstag, dem 7. März 2026 ist ein Konzert mit zwei Gastchören im Pfarrsaal Gloggnitz geplant. Unsere Gäste werden der Chor „Münixang“ aus Münichsthal im Weinviertel und der „Sommereiner Mettenchor“ sein. Wir, der Männergesangsverein und Gemischte Chor, wünschen allen PriggitzerInnen noch einen schönen Herbst und eine stimmungsvolle Adventzeit.

Musikverein Priggwitz

Musikverein go Metal Escalation Festival

Das Schloss Stuppach ist sicher vielen ein Begriff, doch das dort jährlich auch ein großes Heavy Metal Festival stattfindet wissen da sicher weniger. Umso mehr freute es uns, dass der Veranstalter auf den Musikverein Priggwitz zugekommen ist, ob wir nicht einen Teil des Programmes werden möchten – Na klar! Zu so einem Auftritt sagen wir nicht nein.

Doch die passenden Stücke für ein solches Festival auszuwählen ist alles andere als einfach. Deshalb haben wir uns professionelle Hilfe von Johannes Barta geholt. Hannes hat in zahlreichen Stunden aus verschiedensten Stücken egal ob modern, Heavy Metal oder Oberkrainer, für den Musikverein 3 exklusive Medleys arrangiert, welche es so nirgends zu kaufen gibt. Viele Zettelhaufen, zeitintensive und ansatzfordernde Proben später, war es nun endlich soweit – Stuppach wir kommen! Vor Ort eingetroffen durften wir im „Bandzelt“ unser Equipment zwischenlagern und dann gings schon weiter zur Festivalbühne.



Dann war es soweit - viele neugierige Festivalbesucher trudelten ein, der Himmel mit Regenwolken verhangen und dann starteten wir mit unserem ersten Stück, leichte Anspannung unsererseits war wahrzunehmen – das Schlagwerk setzt ein, Begleitung fetzt hinein und dann grölten alle mit bei „Waaaahnsinn, warum schickst du mich in die Hölle“! Und von nun an war es ein Selbstläufer, Stimmung Top, wir spielerisch On Point – Wahnsinn! Auch der Exkurs zu „Hallo kleine Maus“, Teile der „Kleinen Nachtmusik“ bis hin zu „Highway to Hell“!

Die Menge tobte, wir waren stolz, was will man mehr! Vielen Dank an Johannes Barta für das einzigartige Arrangement für uns!

Woop Woop – Endlich Erntedankfest!



Ganze zwei Jahre mussten wir jetzt warten, bis wir euch wieder bei unserem Erntedankfest begrüßen durften! Um ein tolles Fest auf die Beine zu stellen, gilt es vieles vorab vorzubereiten, Werbung, Social Media, Aufbau, Dekoration, Einladen – da dürfen wir uns bei unseren Mitgliedern sowie allen freiwilligen HelferInnen herzlich für die Unterstützung und den tollen Einsatz bedanken!

Das Bier gekühlt, die Schnitzel heiß – auf geht's zum Erntetanz!

Zu unserem Erntetanz durften wir wieder zahlreiche Gäste begrüßen. Am Ehrentisch nahmen die amtierende Erntekönigin Julia und die Neo-Erntekönigin Shireen mit ihren Familien und Freunden Platz. Nach der Begrüßung durch Kapellmeister Peter Moser sen. wurde die Tanzfläche gleich gestürmt, spielten doch endlich die Legru's bei uns in Priggwitz auf. Warum „Endlich“?

Seitens Obfrau Irene Hartmann wurde Julia dann feierlich zur „Queen Mum“ ernannt, da sie sich mit ihrem Königninnen-Know-How um die Neo-Erntekönigin Shireen kümmerte und sie für ihr bevorstehendes Amt vorbereitete. Ausgestattet mit

pinken Hut und dazu passendem Täschen gings durch die Festnacht.

Nun war es für Shireen Haberler endlich soweit – Ihre Tante Brigitte Steinwender durfte nun die neue Erntekönigin Shireen krönen und ihr das Kranz aufsetzen! Anschließend an die Krönung standen wieder zahlreiche Burschen und Mädls Schlange um mit der neuen Erntedankkönigin zu tanzen! Mit Kranz und Blumenstrauß ausgestattet startete Shireen in ihre neues Amt als Erntekönigin und es wurde noch lange bis in die Nacht gefeiert!

An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön, an alle die vor/beim/nach dem Frühschoppen tatkräftig mitgeholfen haben!!!

Musikverein Priggwitz

Unsere Klarinettistin Marlene ist unter der Haube

Am 4. Oktober gaben sich Marlene Schweighofer und ihr Sebastian im kleinen Kreise der Familie das Ja-Wort. Zu diesem Anlass gratulierten wir natürlich gerne. Gemeinsam mit der Stadtkapelle Gloggnitz überraschten



wir das Brautpaar beim Payerbacher Hof und spielten ihnen ein Ständchen. Wir wünschen Marlene und Sebastian alles Liebe und Gute für die gemeinsame Zukunft – Mögen eure Herzen immer im gleichen Takt schlagen!

Baumpflanzchallenge – Die besondere Mission

Wie manche in den Sozialen Medien mitbekommen haben, gibt es seit einigen Monaten die sogenannte Baumpflanzchallenge, bei dem ein lustiges Video gedreht wird, man einen Baum einpflanzt und dann andere Vereine und Organisation nominiert. Ja auch wieder blieben davor leider nicht verschont und wurden vom Musikverein Trattenbach nominiert. Nach der Musikprobe entschlossen sich unsere Burschen, Samuel, Andi, Leon und Flo – „Wir holen uns den Baum und zwar den eingepflanzten von Trattenbach. Nach der 3-stündigen Nachtdreharbeiten, wurde das Video noch von Julia bearbeitet und mit passender Musik hinterlegt und gepostet. Dieses Video ging in den nächsten Tagen viral – über 5500 Personen haben sich unser Video angesehen und wir haben enorm viel positives lustiges Feedback dazu erhalten!

Unsere nächsten Termine:

7.12. Abschlusskonzert

20.12. Musi Punsch (Sc)hittn

Jetzt eröffnen:



Konto

Schließen Sie zusätzlich zwei Produkte Ihrer Wahl ab und erhalten Sie 100 Euro Prämie als Dankeschön.

Kontoführung und die Kreditkarte sind im 1. Jahr gratis. *

Depot

Eröffnen Sie ein Wertpapierdepot und veranlagen Sie mindestens einen Betrag in Höhe von 10.000 Euro.

Wir bieten Ihnen verschiedene Depotmodelle an. **

2x

je 100 Euro
Startbonus

* Aktion gültig von 1.10. bis 31.12.2025 für volljährige Neukund:innen bei erstmaliger Girokonto-Eröffnung. Voraussetzung sind regelmäßige Gehalts-/Pensionseingänge und der Abschluss von mindestens zwei genutzten Zusatzprodukten (Sparkonto, Finanzierung, Depot, Versicherung oder Bausparvertrag) binnen 60 Tagen. Die Gutschrift erfolgt im Februar 2026 direkt auf Ihr Girokonto. Keine Barauszahlung. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Hier handelt es sich um eine Marketingmitteilung. Diese Aktion ist ein Querverkauf. Alle genannten Produkte sind auch einzeln zu Standardkonditionen erhältlich. neunkirchen.sparkasse.at/girokonto-aktion

** Aktion gültig von 1.10. bis 31.12.2025 für volljährige Kund:innen bei Depot-Eröffnung. Diese Information stellt keine Anlageberatung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Alle Angaben dienen ausschließlich der werblichen Information und ersetzen keine individuelle Beratung. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Entwicklungen. Investitionen in Wertpapiere sind mit Risiken verbunden. Keine Barauszahlung. Der Betrag wird im Jänner 2026 dem Verrechnungskonto gutgeschrieben.

Übungsreiche Monate für Jung und Alt

In den vergangenen Monaten standen bei der Freiwilligen Feuerwehr Priggglitz zahlreiche Übungen am Programm - von der Jugend bis zu den Aktiven war die ganze Mannschaft gefordert.

Gemeinsam mit den Mitgliedern der **Kinder- und Jugendfeuerwehr** wurden spannende Übungen abgehalten, bei der der Nachwuchs in die Arbeit der Feuerwehr eingeführt wurde. Mit viel Begeisterung durften die jungen Feuerwehrmitglieder verschiedene Geräte ausprobieren und Ihre bereits erlernten Fähigkeiten unter Beweis stellen. Und im Zuge dieser gab es eine Übernachtung im Feuerwehrhaus.

Im Rahmen einer **Unterabschnittsübung** im Sägewerk Kirnbauer konnten die Einsatzkräfte ihr Können unter realistischen Bedingungen unter Beweis stellen. Dabei stand vor allem das Zusammenspiel der Feuerwehren und die Koordination im Einsatzfall im Mittelpunkt. Es nahmen daran 8 Feuerwehren mit 83 Mitgliedern und der Samariterbund mit 3 Mitgliedern teil. Wir bedanken uns bei der Firma Kirnbauer für die Verpflegung nach der Übung.

Wie jedes Jahr fand zudem die **Schul- und Kindergartenübung** statt. Gemeinsam mit der FF Gloggnitz-Stadt, die mit ihrer neuen Drehleiter anrückte, wurde eine Evakuierungsübung durchgeführt. Die Kinder waren mit großem Eifer dabei, durften anschließend im Feuerwehrhaus eine wohlverdiente Jause genießen und als besonderes Highlight ein Runde mit dem Feuerwehrauto mitfahren.

Den Abschluss des Jahres bildet traditionell der **Krampusrummel** der Kinder- und Jugendfeuerwehr, der heuer am **6. Dezember** stattfindet. Auch diesmal wird wieder für Unterhaltung, vorweihnachtliche Stimmung und das leibliche Wohl bestens gesorgt sein.

Die Kinder- und Jugendfeuerwehr freut sich auf Ihr kommen!

Frohe Weihnachten und Guten Rutsch wünscht die Freiwillige Feuerwehr Priggglitz!
SB Rebekka Schweighofer



Geburtstage

60. Geburtstag

Andrea Zwickl

65. Geburtstag

Adelheid Pranzl

Hubert Bogensperger

70. Geburtstag

Anton Minarsky

75. Geburtstag

Herbert Bock

80. Geburtstag

Franz Hofreiter

Maria und Johann Müller



**Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung
Jasmin und Patrick Hollerer**



**Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag
Franz Hofreiter**



**Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag
Maria Müller**



**Herzlichen Glückwunsch zur Geburt
Maya Gheju**

Verstorben ist

Maria Müller



Termine

- 06.12. Nikolaus-Messe in der Kirche um 15.00 Uhr
- 06.12. Krampus-Rummel um 18.00 Uhr beim FF-Haus
- 07.12. Abschlusskonzert des MV-Prigglitz um 15.00 Uhr im Pfarrsaal Gloggnitz
- 06.-08.12. „full house“ im Gut Gasteil
- 08.12. Hl. Messe gestaltet vom Kirchenchor
- 09.12. Herbergsuche im Gut Gasteil um 18.00 Uhr
- 21.12. Advent in Prigglitz um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche
- 24.12. Krippenandacht um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche
- 24.12. Christmette um 21.00 Uhr gestaltet vom gem. Chor
- 31.12. Jahresausklang der UBP am **Eisschützenplatz**
- 04.01. Neujahrsbrunch im Päuschen
- 04.01. Die Sternsinger sind in Prigglitz und Auf der Wiese unterwegs
- 06.01. Die Sternsinger sind in Gasteil und im Stuppachgraben unterwegs
- 07.01. Senioren-Nachmittag
- 03.02. Senioren-Nachmittag
- 14.02. Valentins-Brunch im Päuschen
- 14.02. Bauernball
- 26.02.-09.03. Mostwirthshaus Kirnbauer
- 03.03. Senioren-Nachmittag
- 07.03. Chorkonzert mit zwei Gastchören im Gloggnitzer Pfarrsaal
- 17.03. Ausschank der FF im Gemeindehaus, hl. Messen sind um 9.00 und 10.00 Uhr
- 06.04. Emmausgang – Treffpunkt um 14.00 Uhr bei der Pfarrkirche
- 11.04. Firmung in der Christkönigskirche

Mülltermine

Restmüll:

17.12., 19.01., 12.02.

Biotonne:

17.12., 19.01., 12.02.

Gelber Sack:

02.12., 30.12., 23.01., 18.02.

Papiertonne:

29.01.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Prigglitz, gemeinde@prigglitz.at, <http://www.prigglitz.at>.
 Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Karl Stranz. Redaktion: Andreas Weinzettl. Elisabeth Reichel,
 Layout: Werbeinsel GmbH, Druck: Werbeinsel GmbH

